

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
11. Dezember 2017 im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Schenefeld

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Dunja Pucks,
Frank Schnoor,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Volker Wolfsteller,

es fehlt Klaus Albers,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
 - 5.1. Finanzausschuss vom 27. November 2017
 - 5.1.1. Jahresbericht 2017 über die Annahme und Verwendung von Spenden
 - 5.1.2. Personalangelegenheiten
 - 5.2. Planungsausschuss vom 30. November 2017
 - 5.2.1. 3. Änderung F-Plan „Baumschule Horstmann – Heese“ für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.2.1.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.2.1.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - 5.2.2. Aufstellung B-Plan Nr. 30 „Baumschule Horstmann – Heese“ für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.2.2.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und

- sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.2.2.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - 5.2.3. 4. Änderung F-Plan „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.2.3.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.2.3.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - 5.2.4. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes; Teilbereiche Holstenstraße / Am Markt
 - 5.2.4.1. Abschließender Beschluss
 - 5.2.5. Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 „Scheeperkoppel“ in Richtung B 430
 - 5.3. Sozialausschuss vom 05. Dezember 2017
 - 5.3.1. Spielplätze Prüfprotokolle vom 09. Oktober 2017 und 10. Oktober 2017
 - 5.3.2. Sachstand Asylbewerberbetreuung in der Gemeinde Schenefeld
 - 5.3.3. Veranstaltungen für die Senioren 2018
 - 5.3.4. Seniorenadvent 2017
 - 6. Beschlussfassung über die Neuvergabe der Fäkalschlammabfuhr für den Zeitraum 2018/2019
 - 7. Beschlussfassung über die 6. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Benutzungsgebühren (zentral und dezentral) und Kostenerstattungen für zusätzliche Grundstücksanschlüsse für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2002 (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostenerstattungssatzung)
 - 8. Neubau Kindergarten Holstenstraße 72
 - 8.1. Nachtragsauftrag Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH & Co. KG (TGA Heizungs- und Sanitärplanung)
 - 8.2. Auftragsvergabe Los 1 „Rohbauarbeiten“
 - 8.3. Auftragsvergabe Los 2 „Zimmererarbeiten“
 - 8.4. Auftragsvergabe Los 3 „Dachdeckerarbeiten“
 - 8.5. Auftragsvergabe Los 4 „Tischlerarbeiten“
 - 8.6. Auftragsvergabe Los 11 „Erdarbeiten“
 - 9. Haushalt 2018
 - 9.1. Verwendung der FAG-Mittel
 - 9.2. Stellenplan 2018
 - 9.3. Haushaltssatzung 2018
 - 10. Festlegung der Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018
 - 11. Mitteilungen und Anfragen
-
- 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

a) Bürgermeister Barnick teilt mit, dass der erste Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Schleswig-Holstein für das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ eingegangen ist. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von --80.000,00 €-- und im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von --20.000,00 €--, somit ergibt sich eine Zuwendung von insgesamt --100.000,00 €--. Für den Gebührenbescheid werden Verwaltungsgebühren fällig, --1.744,00 €-- für das Haushaltsjahr 2018 und --436,00 €-- für das Haushaltsjahr 2019.

b) Erfreulicherweise kann die Gemeinde Schenefeld voraussichtlich Parkplätze in der „Holstenstraße 76“ für den neuen Kindergarten generieren. Diese Thematik wird erneut aufgegriffen, sobald die Maßnahme konkreter wird.

c) Bürgermeister Barnick gibt folgende Termine bekannt:

13.12.2017	Informationsveranstaltung der BIG Städtebau bezüglich des Städtebauförderungsprogrammes in Kiel
14.12.2017	Adventsnachmittag für die Senioren in der Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld
16.12.2017	Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges am Feuerwehrgerätehaus - ab 18.00 Uhr kommt der Nikolaus und ab 18.30 Uhr beginnt die Übergabe
21.12.2017	Zusammenkunft – Veranstaltung als Zeichen des Dankes an die Betreuer/-innen für die Asylanten
06.01.2018	Voraussichtliches Einsammeln der Tannenbäume durch die Jugendfeuerwehr
24.01.2018	„Mehlbeutel-Essen“ der Vorsitzenden der Vereine und Organisationen aus Schenefeld im Hotel „Zum Nordpol“
12.02.2018	Bürgermeister Barnick teilt mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung voraussichtlich am 12. Februar 2018 stattfinden wird.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen

5.1. Finanzausschuss vom 27. November 2017

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Friedrich Tödt.

5.1.1 Jahresbericht 2017 über die Annahme und Verwendung von Spenden

Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet ergänzend zur vorliegenden Sitzungsniederschrift und verliest die einzelnen Positionen aus der verwaltungsseitig erarbeiteten Spendenübersicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache, entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses, die Spenden anzunehmen und zu verwenden. Das Original wird Anlage zur Sitzungsniederschrift.

Bürgermeister Barnick bedankt sich stellvertretend für die Gemeinde bei den großzügigen Spendern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.1.2 Personalangelegenheiten

a) Aufhebung der Grundsatzentscheidung zum Umgang mit Praktikantenstellen im Bereich des Kindergartens bei Vollendung des 18. Lebensjahres im vorliegenden Einzelfall

Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet kurz aus dem Finanzausschussprotokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses, von der Grundsatzentscheidung, keine Praktikanten nach der Vollendung des 18. Lebensjahres zu beschäftigen, in dem konkret vorliegenden Fall abzuweichen und die derzeit angestellte Praktikantin über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinaus bis zum 31. Juli 2018 zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

b) Einstellung einer befristeten Vertretungskraft im Kindergarten bis 31. Januar 2018 wegen krankheitsbedingtem Ausfall

Der Ausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet kurz aus dem Finanzausschussprotokoll.

Die Empfehlung des Finanzausschusses ist zwischenzeitlich hinfällig. Es wird nun ab dem 01. Februar 2018 eine Sozialpädagogische Assistentin (SPA) eingestellt. Vorerst bis zum 31. Juli 2018. Dieser Vertrag könnte dann jedoch verlängert werden, da ab dem 01. August 2018 drei neue Kindergartengruppen entstehen und der Bedarf einer SPA grundsätzlich vorhanden ist.

Ein Beschluss ist nicht erforderlich, weil diese Angelegenheit bereits im Haushalt eingearbeitet wurde und dieser voraussichtlich im späteren Sitzungsverlauf -wie vorliegend- beschlossen wird.

5.2. Planungsausschuss vom 30. November 2017

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Planungsausschussvorsitzenden Thorsten Schulz. Dieser teilt mit, dass Herr Matthießen von der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen im Planungsausschuss sehr ausführlich Stellung bezogen und Erläuterungen zu den nachstehenden Punkten gegeben hat.

5.2.1. 3. Änderung F-Plan „Baumschule Horstmann – Heese“ für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

5.2.1.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Thorsten Schulz teilt mit, dass das Augenmerk in diesem Fall noch etwas eingehender auf den Denkmalschutz und die Löschwasserversorgung gelegt wurde.

Beschluss:

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen GmbH empfohlen, vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.1.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses wie folgt:

- 1.) Der Entwurf der 3. Änderung des F-Planes „Baumschule Horstmann – Heese“ für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2.) Der Entwurf des F-Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.2. Aufstellung B-Plan Nr. 30 „Baumschule Horstmann – Heese“ für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

5.2.2.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Thorsten Schulz teilt mit, dass die Abwägungen identisch zum Flächennutzungsplan sind.

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgemeinschaft Sass & Kollegen GmbH empfohlen, vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.2.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses wie folgt:

- 1.) Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 "Baumschule Horstmann - Heese" für das Gebiet „Nienkamp; südlich der Scheeperkoppel, westlich der Bebauung Schäferkoppel“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
- 2.) Der Entwurf des B-Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.3. 4. Änderung F-Plan „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)

Thorsten Schulz erläutert hierzu, dass es noch eine Problematik mit einem in der Nähe befindlichen Wald gibt. Über eine Lösung wird noch diskutiert.

Weiterhin berichtet er noch kurz über die von der Landesplanung geforderte zeitlich gestufte wohnbauliche Realisierung

5.2.3.1. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Baugesetzbuch (BauGB)

Es besteht Konsens darüber, über die Abwägungen nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen. Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwägungen, wie von Seiten der Ingenieurgesellschaft Sass & Kollegen GmbH empfohlen, mit den vorstehend aufgeführten Änderungen vorzunehmen wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.3.2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1.) Der Entwurf der 4. Änderung des F-Planes „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich der Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt:

Seite 8 der Begründung:

- erster Teilgeltungsbereich ab 2018;
- zweiter Teilgeltungsbereich nach Verkauf von 90% der Baugrundstücke im ersten Teilgeltungsbereich und
- dritter Teilgeltungsbereich nach Verkauf von 90% der Baugrundstücke im zweiten Teilgeltungsbereich.

2.) Der Entwurf des F-Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.4. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes; Teilbereiche Holstenstraße / Am Markt

5.2.4.1. Abschließender Beschluss

Thorsten Schulz erläutert noch einmal ausführlich den Werdegang für das nun vorliegende Ortsentwicklungskonzept. Interessierte können das Ergebnis ab morgen, den 12. Dezember 2017, auf der Internetseite www.amt-schenefeld.de einsehen. Sollten Fragen hierzu auftauchen, können diese in den entsprechenden Gremien gestellt werden, die dann gerne beantwortet werden.

Thorsten Schulz ergänzt, dass das Ortsentwicklungskonzept gut gelungen ist und nun hervorragend als Teil-Ortsentwicklungskonzept sehr gut in das Städtebauförderungsprogramm integriert werden könne. Er verdeutlicht noch einmal, dass das Konzept ein Werk nach dem Motto: „Alles kann, Nichts muss“ sei. Es handelt sich hierbei um eine langfristige Maßnahme, die unter Umständen ca. 10 bis 15 Jahre beanspruchen kann.

Bürgermeister Barnick bedankt sich beim Arbeitskreis „Dorfentwicklung“ mit allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ortsentwicklungskonzept wie vorliegend zu beschließen. Der Beschluss ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2.5. Sachstandsbericht Erweiterung des Gewerbegebietes B-Plan Nr. 28 „Scheepkoppel“ in Richtung B 430

Der Ausschussvorsitzende Thorsten Schulz berichtet über den gegenwärtigen Sachstand.

Zur Thematik „Ersatzland“ gibt es noch keine neue Lösung. Der Eigentümer kann das Ersatzland nicht zu seinen vorgestellten Konditionen erwerben. Aus diesem Grund müssen nun Alternativflächen ausfindig gemacht werden. Es wird weiter versucht, hier eine Einigung herbeizuführen. Die Gemeinde versucht, als Vermittler zu unterstützen. Die Thematik wird zum gegebenen Zeitpunkt erneut aufgegriffen.

5.3. Sozialausschuss vom 05. Dezember 2017

Der Sozialausschussvorsitzende Johann Hansen erhält das Wort und berichtet ergänzend zum Protokoll.

5.3.1. Spielplätze Prüfprotokolle vom 09. Oktober 2017 und 10. Oktober 2017

Johann Hansen berichtet, dass ein detaillierter Prüfbericht zur Sicherheit der Spielplätze in der Gemeinde Schenefeld vorgelegt wurde. Da bei den Gemeindespielplätzen „der Zahn der Zeit“ nagt, fiel dieser etwas umfangreicher aus, als in den Jahren zuvor. Er berichtet ausführlich aus dem Sozialausschussprotokoll. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.2. Sachstand Asylbewerberbetreuung in der Gemeinde Schenefeld

Johann Hansen berichtet ausführlich aus dem Ausschussprotokoll. Er teilt ergänzend mit, dass das gemeinsame Essen mit den betroffenen Helferinnen und Helfern am 21. Dezember 2017 stattfinden wird. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.3. Veranstaltungen für die Senioren 2018

Johann Hansen teilt noch einmal für die Anwesenden das Programm für die Senioren in dem Jahr 2018 mit.

22. Februar 2018	Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen
24. März 2018	Bunter Nachmittag in Reher
14. Juni 2018	Kleine Ausfahrt: Grachtenfahrt in Friedrichstadt
16. August 2018	Große Ausfahrt: Mit dem Raddampfer auf der Schlei
18. Oktober 2018	Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen
13. Dezember 2018	Adventsfeier

5.3.4. Seniorenadvent 2017

Der Ausschussvorsitzende erläutert kurz den Programmverlauf für den Adventsnachmittag der Senioren am 14. Dezember 2017.

Er bedankt sich an dieser Stelle bei Angela Wolfsteller und den Landfrauen für die Organisation des Kaffeetrinkens.

6. Beschlussfassung über die Neuvergabe der Fäkalschlammabfuhr für den Zeitraum 2018/2019

Bürgermeister Barnick überreicht das Wort an den stellvertretenden Werkausschussvorsitzenden Frank Schnoor.

Dieser erläutert, dass die Fäkalschlammabfuhr für den Zeitraum 2018/2019 neu ausgeschrieben wurde. Wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma Optisys aus Wedel.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, Fa. Optisys aus Wedel, für einen Grundpreis i. H. v. 33,32 €, Transport je m³ 20,23 € und Kosten je Kläranlage 73,78 €. Es handelt sich hierbei um Bruttopreise.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

7. Beschlussfassung über die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Benutzungsgebühren (zentral und dezentral) und Kostenerstattungen für zusätzliche Grundstücksanschlüsse für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2002 (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostenerstattungssatzung)

Bürgermeister Barnick überreicht das Wort an den stellvertretenden Werkausschussvorsitzenden Frank Schnoor. Dieser erläutert, dass das Ergebnis der Ausschreibung der Fäkalschlammabfuhr eine Anhebung der Gebührensätze in der Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostenerstattungssatzung erforderlich macht, damit die Fäkalschlammabfuhr kostendeckend betrieben wird. Dies erfolgt über eine Nachtragssatzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Benutzungsgebühren (zentral und dezentral) und Kostenerstattungen für zusätzliche Grundstücksanschlüsse für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schenefeld vom 14. Oktober 2002 (Beitrags-, Gebühren- und Grundstücksanschlusskostenerstattungssatzung) zu beschließen. Die Grundgebühr für jede angefahrene Kläranlage wird auf 36,00 € und die mengenbezogene Zusatzgebühr wird auf 34,00 € je m³ abgefahrenen Grubeninhalts erhöht. Die Satzung tritt zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

8. Neubau Kindergarten Holstenstraße 72

8.1. Nachtragsauftrag Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH & Co. KG (TGA Heizungs- und Sanitärplanung)

Thorsten Schulz erklärt sich gem. § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Barnick erläutert kurz die Tischvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Nachtrag zum Honorarangebot für technische Geräteausstattung der Heizungs- und Sanitärplanung an das Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH & Co. KG aus Elmshorn i. H. v. --21.501,38 €-- brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	11	11	0	0

Nach der Beschlussfassung kehrt Thorsten Schulz in den Sitzungsraum zurück. Bürgermeister Barnick teilt ihm den gefassten Beschluss mit.

8.2. Auftragsvergabe Los 1 „Rohbauarbeiten“

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt. Dieser erläutert die Tischvorlage. Es haben insgesamt 13 Firmen die Unterlagen angefordert und 4 Firmen haben sich an der Angebotsabfrage beteiligt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorliegenden Vergabevorschlag für die Rohbauarbeiten Los 1 für den Neubau des Kindergartens zu folgen und die Firma Diedrich Thun Bauunternehmung, Hoch-, Tief- und Eisenbeton GmbH & Co. KG aus Elmshorn zu beauftragen. Die vorläufige Angebotssumme beträgt mit einem Preisnachlass von 10 % --297.063,00 €-- brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

8.3. Auftragsvergabe Los 2 „Zimmererarbeiten“

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt. Dieser erläutert die Tischvorlage. Es haben insgesamt 13 Firmen die Unterlagen angefordert und 7 Firmen haben sich an der Angebotsabfrage beteiligt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorliegenden Vergabevorschlag für die Zimmerarbeiten Los 2 für den Neubau des Kindergartens zu folgen und die Firma Boyesen Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Böklund zu beauftragen. Die vorläufige Angebotssumme beträgt mit Alternativen und Bedarfspositionen –108.258,52 €-- brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

8.4. Auftragsvergabe Los 3 „Dachdeckerarbeiten“

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt. Dieser erläutert die Tischvorlage. Es haben insgesamt 10 Firmen die Unterlagen angefordert und 6 Firmen haben sich an der Angebotsabfrage beteiligt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorliegenden Vergabevorschlag für die Dachdeckerarbeiten Los 3 für den Neubau des Kindergartens zu folgen und die Firma Johannes BADEN DACH GmbH aus Schneverdingen zu beauftragen. Die vorläufige Angebotssumme beträgt –43.927,07 €-- brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

8.5. Auftragsvergabe Los 4 „Tischlerarbeiten“

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt. Dieser erläutert die Tischvorlage. Es haben insgesamt 7 Firmen die Unterlagen angefordert und 4 Firmen haben sich an der Angebotsabfrage beteiligt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorliegenden Vergabevorschlag für die Tischlerarbeiten Los 4 für den Neubau des Kindergartens zu folgen und die Firma Fenster-Schröder aus Schwerin zu beauftragen. Die vorläufige Angebotssumme beträgt – 118.585,88 €-- brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

8.6. Auftragsvergabe Los 11 „Erdarbeiten“

Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt. Dieser erläutert die Tischvorlage. Es haben insgesamt 7 Firmen die Unterlagen angefordert und 4 Firmen haben sich an der Angebotsabfrage beteiligt.

Thorsten Schulz merkt hierzu an, dass das Aufschütten des Grundstückes zunächst bis Unterkante Streifenfundament erfolgt ist und noch 1,15 m bis zum fertigen Fußboden des Gebäudes fehlen. Das Niveau des fertigen Fußbodens wird dann bei ca. 0,1 m unterhalb des Niveaus der Holstenstraße liegen. Durch das Aufschütten des Geländes ist speziell im westlichen Bereich der Einsatz von Winkelstützen erforderlich. Der Kindergarten sollte vollständig barrierefrei erbaut werden. Der Einbau eines Geländesprunges (Treppeanlage) innerhalb des Gebäudes kommt somit nicht in Frage.

Des Weiteren berichtet er, dass die Kosten für die Lose 0 bis 4,11 und Nebenkosten zur Zeit ca. --90.000,00 €-- unterhalb der Kostenberechnung liegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem vorliegenden Vergabevorschlag für die Erdarbeiten Los 11 für den Neubau des Kindergartens zu folgen und die Firma Sönke Krey Erdbewegung aus Glückstadt zu beauftragen. Die vorläufige Angebotssumme beträgt mit Preisnachlass von 4 % –32.727,04 €-- brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

9. Haushalt 2018

9.1. Verwendung der FAG-Mittel

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt erhält das Wort und verliest die Verteilung der FAG Mittel und berichtet, wie sich die pro ländlichen Zentralort zur Verfügung gestellte Summe in Höhe von --381.384,00 €-- auf die unterschiedlichen Bereiche aufteilt.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. Dezember 2017

	2018
	€
Schule Schenefeld	60.000,00
Bewirtschaftung Sporthalle	8.200,00
Sporthallenbenutzung	2.700,00
Anteil Amt	70.900,00
Fahrbücherei	9.700,00
Kindergarten	280.000,00
Flüchtlingsbetreuung	
Louisenbad	15.784,00
TS-Schenefeld	5.000,00
Kirchengem./Kirchenkreis	
Gesamt	381.384,00

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorgetragene Verteilung der FAG-Mittel so durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

9.2. Stellenplan 2018

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt erhält das Wort und verliest den Stellenplan. Wie bereits unter Personalangelegenheiten erwähnt, werden durch den Neubau des Kindergartens und der Einführung neuer Gruppen weitere Planstellen ab dem 2. Halbjahr 2018 notwendig. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird somit auf 32,10 festgesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den soeben erläuterten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

9.3. Haushaltssatzung 2018

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt erhält das Wort und erläutert hinreichend und ausgiebig den vorliegenden Haushalt. Er nennt einige Eckdaten, wie z. B. die Entwicklung der Einnahmesituation (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Zuweisungen) etc. und die Entwicklung der Ausgaben, z. B. Kreis- und Amtsumlage, sowie die Entwicklung der geplanten Investitionsmaßnahmen.

Es ist festzustellen, dass der Haushalt ausgezeichnet dasteht. Dies führt dazu, dass der

Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. Dezember 2017

Ergebnisplan erfreulicherweise mit einem Jahresüberschuss abschließt. Friedrich Tödt verliest sodann die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

Bürgermeister Barnick dankt für seine Ausführungen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Gerhard Boll, fasst ein kurzes Resümee des letzten Haushaltsjahres zusammen und erwähnt einige bereits durchgeführte, aber auch anlaufende Maßnahmen, wie zum Beispiel den positiven Haushalt, das erstellte Ortsentwicklungskonzept, das Vorhaben des freien W-Lan Netzwerkes und den Neubau des Kindergartens. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Johann Hansen teilt ergänzend mit, dass die Gemeinde Schenefeld nur aufgrund ihrer Finanzkraft bei dem Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ mitwirken konnte. Das Förderprogramm finanziert sich aus 1/3 Bund, 1/3 Land und 1/3 Gemeinde. Ohne den hervorragenden Haushalt wäre ein Generieren der Fördergelder nicht möglich gewesen.

Die Fraktionsvorsitzende der FWS, Dunja Pucks, bedankt sich im Namen der Fraktion beim Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt und bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Der Einführung der Doppik stand man vorerst noch kritisch gegenüber, sie stellt nun jedoch fest, dass der Haushalt aus ihrer Sicht übersichtlicher geworden ist. In diesem Zusammenhang spricht Dunja Pucks insbesondere der Kämmerin ein besonderes Lob aus. Sie bedankt sich aber auch bei allen anderen Mitarbeitern/-innen der Amtsverwaltung, denn die Türen stehen immer offen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Friedrich Tödt, schließt sich den Worten seiner Vorredner an und erwähnt, dass die Gemeinde Schenefeld schon durchaus „schlechtere“ Zeiten, wie in den Jahren 2008 bis 2010, zu verzeichnen hatte. Umso schöner ist es nun, gewisse Investitionen tätigen zu können.

Beschluss:

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 27. November 2017, die Haushaltssatzung, den Ergebnis- und den Finanzplan mit den jeweiligen Teilplänen und darin enthaltenen Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018. Die Haushaltssatzung wird Anlage zum Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	12	12	0	0

10. Festlegung der Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018

Bürgermeister Barnick erteilt das Wort an Friedrich Tödt. Er teilt mit, dass für die Kommunalwahl drei Wahlvorstände berufen sowie die Funktionen des Wahlvorstehers, des stellv. Wahlvorstehers, des Schriftführers und der übrigen Beisitzer namentlich benannt werden müssen.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Wahlbezirk I:

Wahlvorsteher	Günter Otho
Stellv. Wahlvorsteher	Johannes Mußfeldt
Schriftführer	Ane Govers
Beisitzer	Claus-Heinrich Möller
Beisitzer	Thies Maas
Beisitzerin	Christa Möller
Beisitzer	Volkert Beth
Beisitzerin	Gerda Strahlendorf
Beisitzer	Heiko Hoener

Wahlbezirk II:

Wahlvorsteher	Eggert Eicke
Stellv. Wahlvorsteher	Paul Martens
Schriftführerin	Angela Köhler
Beisitzer	Hermann Horst
Beisitzer	Konrad Frank
Beisitzer	Volker Otho
Beisitzerin	Petra Hüser
Beisitzer	Richard Schmidt
Beisitzer	Eberhard Hülsing

Wahlbezirk III:

Wahlvorsteher	Reimer Thießen
Stellv. Wahlvorsteher	Maren Thießen
Schriftführerin	Imke Möller
Beisitzer	Hans-Joachim Schildt
Beisitzer	Bernd Nissen
Beisitzerin	Kerstin Stäcker
Beisitzer	Christian Gasau
Beisitzer	Uwe Hecheltjen
Beisitzer	Peter Kaplan

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die v. g. Personen in die drei Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018 zu berufen, einvernehmlich en bloc:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

11. Mitteilungen und Anfragen

- a) Bürgermeister Barnick teilt mit, dass der Termin am 06. Januar 2017 zur Abholung der Bäume bestätigt wurde.
- b) Dunja Pucks moniert, dass die Baustellenbeleuchtung der Firma Alkan, insbesondere in der „Pastor-Weilbach-Straße“, sehr vernachlässigt wird. Das Ordnungsamt wird gebeten, mit

Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. Dezember 2017

Nachdruck an die Firma für Abhilfe zu sorgen.

- c) Dunja Pucks erkundigt sich, ob bereits ein Schreiben in Bezug auf das Streuen bei Schnee- und Eisglätte veröffentlicht wurde. Sie hat vermehrt festgestellt, dass Salz vermehrt in zu großen Mengen gestreut wird. Bürgermeister Barnick teilt hierzu mit, dass dieser Hinweis in eines der kommenden Rundschreiben aufgeführt werden sollte. Bisher gab es hierzu keine Gelegenheit.
- d) Klaus Glombek teilt mit, dass die Firma Werner Vollert alle, bis auf einen Hausanschluss für den derzeitigen Abschnitt der Kanalsanierung fertig gestellt hat. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum 20. Dezember 2017 abgeschlossen sein.
- e) Klaus Glombek teilt mit, dass sich das Niederschlagswasser der Grundstücke in der Marktstraße 8 + 10 zurückstaut. Er wird sich morgen mit Herrn Kruse in Verbindung setzen, um eine Lösung zu finden.
- f) Johann Hansen teilt mit, dass die Gemeinde Schenefeld, zwar etwas verspätet, jedoch den Zuschlag für das Schleswig-Holsteinische Musikfestival erhalten hat. Das Konzert wird voraussichtlich am 23. Juli 2018 stattfinden.
- g) Johann Hansen bedankt sich im Namen aller Gemeinderatsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und das große Engagement sowie den Einsatz von Herrn Barnick in seinem Ehrenamt als Bürgermeister.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Barnick bei der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit und bei der Amtsverwaltung für die geleistete Arbeit im ablaufenden Jahr, wünscht allen Anwesenden und deren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender